

Protokoll Sportkreistag Snooker 2023

Termin: 06.08.2023, 15 Uhr

Delegierte

BV Pforzheim	Berthold Gillich
SC 147 Karlsruhe	Florian Geike
SF Karlsruhe	Hubert Herzog
CC Karlsruhe	Frank Nitsche
Pool & Snooker Denzlingen	Stefan Linckh
Krummes Queue Kehl	Mike Schmitt
SC Heidelberg	Fabian Glaser
BC Stuttgart	Davut Dikme
BV Villingen Schwenningen	Andreas Gut
TSG Heilbronn	-
DJK Offenburg	-

Begrüßung durch den Sportkreisvorsitzenden

Alexander Gohlke begrüßt als Sportkreisvorstand die anwesenden Vereine.

Wahl des Protokollführers

Es meldet sich niemand, der das Protokoll führen möchte. Der Sportkreisvorsitzende übernimmt dadurch die Aufgabe.

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Sportkreisvorstand stellt mit der Teilnahme von 9 der 11 Vereine die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, welche somit vom Sportkreistag genehmigt wird. Mit Ausnahme der TSG Heilbronn und des DJK Offenburg sind alle Vereine anwesend.

Das Protokoll des Sportkreistags Snooker West 2022 wurde genehmigt.

Bericht des Sportkreisvorstandes zur Saison 2022/2023 und Siegerehrung

Der Sportkreisvorstand liest seinen Bericht zur Saison 2022/2023 vor und erläutert die Sieger der jeweiligen Ligen und Einzelmeisterschaften des BVBW für die Saison 2022/2023.

Entlastung des Sportkreisvorstandes

Die Entlastung des Sportkreisvorstandes wird im Block vorgenommen. Stefan Kuka, welcher als Gast anwesend ist und nicht als Delegierter fungiert, übernimmt die Abfrage. Ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen wird der Sportkreisvorstand für die Saison 2022/2023 entlastet.

Neuwahl des Sportkreisvorstandes

Nachfolgend erklärt der Sportkreisvorstand die Gründe, warum er vom Posten des Sportkreisvorstandes zurücktreten möchte. Bietet aber an, für den Fall das sich niemand findet, der der Amt übernehmen möchte, dass er für ein weiteres Jahr nochmal kandidieren würde. Alexander Gohlke erklärt

aber hierbei, dass seine aktuelle persönliche und berufliche Situation es nicht zulässt die nötige Zeit zu investieren. Er wird nur mit „halber Kraft“ das Amt ausführen können.

Da kein weiterer für das Amt zur Verfügung steht. Tritt Alexander Gohlke noch einmal an. Weitere Gegenkandidaten finden sich nicht. Auch hier wird die Abstimmung im Block von Stefan Kuka durchgeführt.

Alexander Gohlke wird einstimmig zum Sportkreisvorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt und nimmt die Wahl an, erklärt aber, beim nächsten Sportkreistag (vermutlich im Sommer 2024) zurückzutreten zu wollen.

Frank Nitsche bittet den Landessportwart Snooker (Hans-Joachim Benninger) beim Präsidium nachzufragen, was die Folgen sind, wenn sich in der Zukunft kein Sportkreisvorstand finden sollte.

Wahl eines Stellvertreters des Sportkreisvorstandes

Auch hier findet sich kein Kandidat. Daher bleibt das Amt des Stellvertreters des Sportkreisvorstandes Snooker unbesetzt.

Thematik Spielbetrieb 2023/2024

Alexander Gohlke stellt die Änderungen in der Oberliga vor. Dabei geht es vor allem um die Bildung von 2 Staffeln mit weniger Mannschaften pro Staffel.

Frank Nitsche fragt die Vereine nach einem Meinungsbild bezüglich der Entscheidung, dass ab der Saison 2023/2024 in der Oberliga zwingend 3 Spieler je Mannschaft antreten müssen und ein Antritt zu zweit nicht mehr möglich ist. Hier gibt sich ein gemischtes Bild.

Teilweise stimmen die Vereine Frank zu, gerade im Hinblick des Fehlens der Ersatzspieler, dass ein Antritt zu zweit weiterhin möglich sein sollte da sonst die Gefahr besteht, dass Mannschaften gar nicht mehr antreten können. Er bringt dabei die Option ein, auf eventuelle Strafgeelder für die kommende Saison zu verzichten.

Ein anderer Teil der Vereine stimmt aber der Meinung des Sportausschusses Snooker zu, dass in der höchsten Spielklasse des BVBW das Finden von 3 Spielern möglich sein sollte.

Die Vereine verbleiben nach längerer Diskussion schließlich dabei, sich die Saison mit der Regelung anzuschauen, gerade weil es auch nicht viele Spieltage sind. Zum nächsten Sportkreistag wollen die Vereine dann beraten, wie es mit der Regelung funktioniert hat.

Eine weitere Frage von Frank bezüglich der Einzelmeisterschaften. Auch hier Abfrage der Vereine wie sie es sehen, dass bei den Landesmeisterschaften Senioren bis zu 32 Spieler teilnehmen können.

Hans-Joachim Benninger erklärt hierbei, dass es viele Freiräume gibt und der Sportausschuss Snooker hier entscheidet, wie viele tatsächlich teilnehmen. Die Meinung der Vereine ist, dass die Meisterschaft an einem Tag spielbar sein soll. Der Sportausschuss Snooker wird dafür sorgen, dass die Meisterschaften gut spielbar sein werden.

Planung Verbandliga

Hans-Joachim Benninger erläutert auf Nachfrage, wie die Verbandsligen 2023/2024 geplant sind. In der Verbandliga West bleibt das System identisch zum Vorjahr. Der Sieger wird direkt aufsteigen und der zweitplatzierte hat das Recht an der Relegation teilzunehmen. In der Verbandliga Ost gibt es die Situation, dass die Zahl der Mannschaften sich reduziert hat. Daher ist die Überlegung, eine Art Finalrunde zu spielen, dass es nicht zu wenig Spieltage gibt. Alternativ kann auch das bisherige System angewendet werden. Dies wird sich aber erst entscheiden, wenn sicher ist wie viele Mannschaften an der Verbandliga Ost teilnehmen werden.

Hier kommt die Diskussion auf, wie man da dagegen steuern kann, dass die Verbandliga Ost nun schon seit längerer Zeit immer wieder Mannschaften verliert, weil sie nicht mehr melden. Eine Situation mit nur 4 Mannschaften in einer Staffel wird von den Vereinen als nicht zielführend angesehen.

Hier kommt ein Vorschlag von Hans-Joachim Benninger eine Arbeitsgruppe zu bilden, wie in Zukunft der Spielbetrieb insbesondere in den Verbandligen gesichert werden kann. Die Vereine stimmen der Idee zu und wollen intern beraten, wie so eine Arbeitsgruppe aussehen könnte.

Schiedsrichterbelehrung

Der Sportausschuss Snooker hat im Vorfeld beschlossen, die Schiedsrichterbelehrung als Teilnahmevoraussetzung für die Teilnahme am Ligabetrieb für die Saison 2023/2024 wieder einzuführen, wie es bis zur Corona-Pandemie der Fall war.

Hier kommt von einigen Vereinen die Bitte, die Belehrung weiter auszusetzen. Dies hängt damit zusammen, dass es bisher zu wenige Möglichkeiten einer Belehrung gegeben hat.

Die Mitglieder des Sportausschusses Snooker (Alexander Gohlke und Hans-Joachim Benninger) entschließen sich hierzu, der Bitte der Mehrheit der Vereine zu folgen und teilen in dem Rahmen mit, dass die Belehrung weiter ausgesetzt bleibt. Für das nächste Jahr soll auch hier überlegt werden, wie das bisherige System verändert werden kann, dass auch mehr Personen eine Schiedsrichterausbildung machen und wie die Belehrung attraktiver gemacht werden kann. Beim nächsten Sportkreistag soll erneut darüber gesprochen werden.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Sonstiges

Alexander Gohlke fragt die Vereine, ob der nächste ordentliche Sportkreistag wieder in Präsenz stattfinden soll oder weiterhin eine Onlineveranstaltung sein soll. Die Mehrheit der Vereine möchte ein Treffen in Präsenz, wodurch Alexander Gohlke mitteilt, dass der nächste SKT in Präsenz stattfinden wird.

Zudem kommt aus den Vereinen die Bitte, den nächsten ordentlichen Sportkreistag früher stattfinden zu lassen. Als Vorschlag wird der Juni 2024 genannt. Alexander Gohlke folgt der Bitte und teilt mit, dass der nächste ordentliche Sportkreistag im Juni 2024 stattfinden soll

Verabschiedung

Alexander Gohlke verabschiedet die Teilnehmer und beendet damit den ordentlichen Sportkreistag 2023. Ende des Sportkreistages ist gegen 17 Uhr.

Alexander Gohlke

Sportkreisvorstand Snooker